



Möbel wie Kunstwerke: Nendo entwarf den Tisch **Wedge** mit skulpturalen Stahlbeinen und einer Eschenholzplatte in Mokka (ab ca. 18 000 Euro, Minotti). Der gleiche edle Farbton ziert die Beine des Armlehnstuhls **Lawson** von Rodolfo Dordoni, bezogen mit einem Leder-Textilmix (ab 2320 Euro, Minotti)



Orient trifft Okzident: Mit seiner Lazy-Susan-Drehplatte ist der von This Weber entworfene Esstisch **986** eine Hommage an die chinesische Esskultur (Ø 160/180 cm, ab 11935 Euro, Rolf Benz). Zu dessen kühlem Carrara-Marmor passt der textilbezogene Armlehnstuhl **Babi** von Gordon Guillaumier (Preis auf Anfrage, Lema)



Mehr Transparenz im Haus: Schalenstuhl **Kobi Soft** ist Patrick Norguets jüngste Erweiterung seiner Sitzmöbelserie „Kobi“ (ab 690 Euro, Alias). In Leder oder Stoff bezogen, macht er eine gute Figur am Glastisch **Notes**, den Massimo Mariani als Indoor/Outdoor-Modell gestaltet hat. Ø 140/160/180 cm (ab ca. 2000 Euro, Living Divani)

HÄUSER

Das Magazin für Architektur & Design

4 190317 610507 05

NEUES LEBEN: EINE
ALTE DRUCKEREI IN
BERLIN WIRD ZUM
FAMILIENDOMIZIL



EDLE MISCHUNG:
EIN UMBAU IN PARIS
VERBINDET GESTERN
UND HEUTE

*Gruß aus der Küche:
neue Möbel, Trends
und Materialien*

ECHTER KNALLER: EIN
ROTES LANDHAUS LEUCHTET
IM SÜDEN PORTUGALS

EIN ZUHAUSE SCHAFFEN

MIT MUT, GENAUER PLANUNG UND VERTRAUEN:
BAUHERREN BERICHTEN, WIE GUTE ARCHITEKTUR GELINGT